

Erklärung zur kommunalen Kultur- und Sportförderung

Die Bedeutung des Kultur- und Sportlebens in einer Gemeinde ist weitreichend. Die sozialen sowie auch die gesundheitlichen bzw. bildungsrelevanten Werte sind wissenschaftlich belegt und politisch anerkannt. Sportliche Betätigung und kulturelle Aktivitäten vermitteln wichtige pädagogische Grunderfahrungen und stellen eine sinnvolle Freizeitgestaltung dar. Sport dient der gesundheitlichen Vor- und Nachsorge, Kultur der Vermittlung von Wissen und Kreativität. Sowohl Kultur als auch Sport fördern das soziale Engagement, die Verständigung der Generationen und zwischen den Menschen verschiedener Herkunft. Diese Eigenschaften kommen insbesondere auch Menschen mit Beeinträchtigungen und Migrationshintergrund zugute. Das sozialpolitische Engagement beider Bereiche, ihre humanitären Ziele und die vielfältigen Erscheinungsformen werden primär im kommunalen Lebensbereich wirksam und sind wichtige Bestandteile des Gesellschaftslebens.

Bei den im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung in eigener Verantwortung zu treffenden Entscheidungen über Schwerpunkte und Höhe der Förderungen ist die Bedeutung der Aktivitäten entsprechend zu berücksichtigen. Letztendlich liegt die Förderung für sportliche und kulturelle Aktivitäten im Eigeninteresse der Kommunen, da die Vereine und Organisationen durch ihre vielfältige Arbeit wichtige Funktionen im Dienste der Gesellschaft wahrnehmen.

